

Anklagen nach Anschlag in Bangkok

Bangkok. Rund drei Monate nach einem Bombenanschlag in Bangkok sind zwei Verdächtige vor einem Militärgericht angeklagt worden. Die beiden Männer, die der Minderheit der Uiguren in China entstammen, erschienen am Dienstag vor Gericht. Bei dem Attentat auf den Erawan-Schrein waren am 17. August 20 Menschen getötet und 120 weitere verletzt worden. Das Motiv für die Tat ist bis heute unklar, doch im September hatten die thailändischen Behörden erstmals von einer möglichen Verbindung zu militanten Uiguren in China gesprochen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/275975.anklagen-nach-anschlag-in-bangkok.html>